Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V.

JAHRESBERICHT 2020

Dieser Jahresbericht wurde erstellt
nach Berichten der Obmänner, des Kassiers
der Fachwarte und aus Unterlagen der Geschäftsstelle

Hennthal, im September 2021

Gliederung

		Seite
I	**Organisation**	
	a) Mitgliederzahlen	3
	b) Völkerzahlen	
	c) Durchschnittsalter	4
	d) Aufteilung nach Regierungsbezirken	
	e) Aufteilung nach Betriebsgrößen	
	f) Mitgliederwerbung	5
II	**Organe**	
	a) Vorstand	5
	b) Geschäftsstelle	6 - 7
III	**Bayerisches Bienen-Blatt**	8
IV	**Öffentlichkeitsarbeit**	
	Veranstaltungen, Honigkönigin, Werbemaßnahmen	9
V	**Schulungstätigkeit**	
	Fachwarte, Lehrbienenstände	10 - 11
VI	**Schlußbemerkungen**	11

Anlagen

1 a) Entwicklung der Mitgliederzahlen 2009 – 2020
b) Bienenvölkerzahlen 2009 – 2020
2 Bericht der Honigobfrau
3 Warenzeichenkontrolle Ergebnisse Honigwettbewerb 2020
4 Bericht Versicherungsobmann
5 Zuchtbericht
6 Kassenbericht
7 Revisionsbericht
8 Bienenförderung

Autoren: F. Vollmaier, S. Heim, C. Riedl, F. Pichler, E. Stieger, L. Mitterreiter
R.v. Roennebeck, H. Thurner, A. Eirainer

Jahresbericht 2020

I a) Organisation, Mitgliederzahlen

Im Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V. waren im Jahr 2020 5498 Mitglieder zusammengeschlossen. 4696 Mitglieder betreiben aktiv Bienenzucht, davon sind 65 Jugendliche unter 18 Jahren. 802 Mitglieder halten keine Bienen mehr, bzw. sind dem Verband als passive Mitglieder beigetreten. Die Zahl der Imkerbetriebe hat im Jahr 2020 um 147 zugenommen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Plus von 183 Mitgliedern. Die Statistik weist 340 Neuzugänge aus, somit berechnen sich die Abgänge auf 157 Mitglieder.
Gründe der Abgänge: 53 durch Ableben, 104 durch Aufgabe der Bienenzucht.

Der Verband ist in 13 Kreisverbände und 76 Ortsvereine gegliedert.

b) Völkerzahlen

Im Jahr 2020 wurden 34579 Bienenvölker gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr (32908) konnte der Völkerbestand erhöht werden, somit ergibt sich ein Anstieg der Bienenvölkerzahlen um 1671, das sind 4,83 %.

Die Zahl der gehaltenen Bienenvölker je Mitglied hat sich um 0,13 Bienenvölker erhöht. Im Durchschnitt hielt im Jahr 2020 jeder Imker 7,36 Bienenvölker, (Vorjahr 7,23 BV).

Wenn auch die in den letzten Jahren sich abzeichnende Entwicklung der Mitgliederzahlen eine erfreuliche Steigerung erfährt, erhöht sich die Völkerzahl nur langsam. Im Hinblick auf die Bestäubung ist es wichtig, wenn die Völkerzahlen nicht weiter zurückgehen, denn es gibt heute bereits Ortschaften ohne Bienen. Es besteht nach wie vor Handlungsbedarf, insbesondere beim Durchschnittsalter, obwohl wir gleich alt geblieben sind.

Die Gründe hierfür liegen in der allgemeinen Situation.

1. **Immer noch kein Durchbruch in der Varroasituation - oft zu spät und nicht ausreichend eingesetzte Varroabehandlungsmittel.**
2. **Hohe Völkerverluste die auch die Wissenschaftler nicht eindeutig erklären können (Wechselwirkungen von Varroa, Witterungsverlauf, Klimaveränderungen, Viren, Nosema, Pflanzenschutzmitteln, Beizmittel, mangelnde, bzw. einseitige Pollenversorgung)**
3. **Zu wenige Jungvölker (Ableger u. Kunstschwärme) erstellt!**
4. **Gefährdung unserer Bienen durch Import von fremdrassigen Kunstschwärmen und Königinnen.**

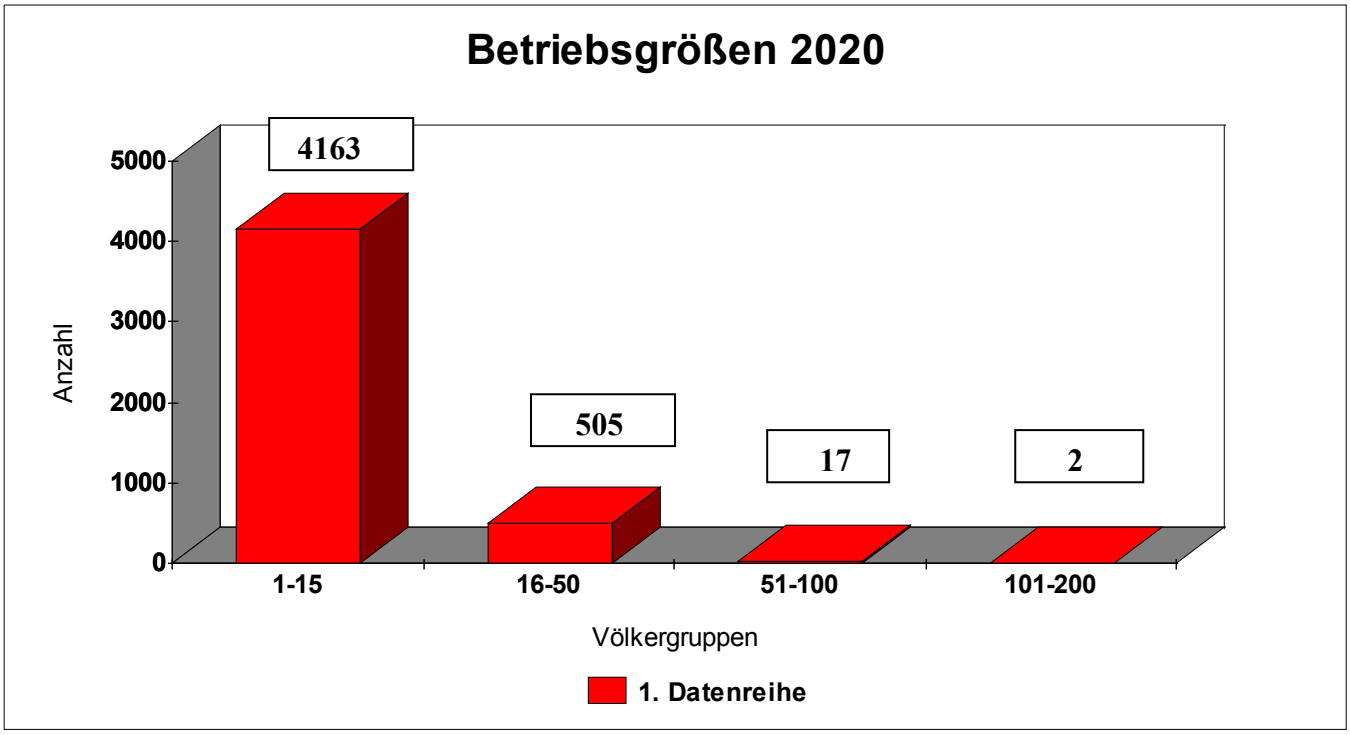
Erfreulich ist, dass durch den Einsatz der Ortsvereine und Lehrbienenstände in der Neuimkerwebung und -betreuung an Neumitglieder 2020 340 dem Verband beigetreten sind, im Jahr 2019 488. Die Aktivitäten müssen fortgesetzt werden, damit eine Verjüngung der Imkerschaft eintritt.

c) Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder betrug im Berichtsjahr 55 Jahre. (Vorjahr 55 Jahre) Dies bedeutet, dass durch die Neuzugänge das Durchschnittsalter gleich geblieben ist, trotzdem das wir alle wieder ein Jahr älter wurden.

d) Aufteilung nach Regierungsbezirken

Oberbayern	4846	Mitglieder	 31095	Bienenvölker
Niederbayern	189	„	 1186	„
Oberpfalz	217	„	 1117	„
Mittelfranken	28	„	 371	„
Schwaben	25	„	 130	„
außerhalb Bayerns	183	„	 680	„
	5498	Mitglieder	34579	Bienenvölker



e) Aufteilung nach Betriebsgrößen

1 - 15	Bienenvölker	88,64 % …	4163	Imker	(4051) (Vorjahr)
16–50	„	10,75 % …	505	„	(481)
51-100	„	0,36 % …	17	„	(15)
101 und mehr	....	0,04 % …	2	„	(4)

f) Mitgliederwerbung

Folgende Ortsvereine haben sich in der Mitgliederwerbung besonders hervorgetan:

27 Mitglieder: Halfing,
21 Mitgl.: Starnberg
20 Mitgl.: Ingolstadt
18 Mitgl.: Dachau,
16 Mitgl.: Forstinning,
14 Mitgl.: Mühldorf,
13 Mitgl.: Traunstein, Regensburg – Nord,
11 Mitgl.: Ottobrunn,
10 Mitgl.: De Immen e.V, Schnaitsee, Ampfing,
9 Mitgl.: Inzell, Fürstenfeldbruck,
8 Mitgl.: Schnaitsee, Trostberg, München, Abensberg, Nandlstadt,
6 Mitgl.: Pleiskirchen, Wasserburg, Glonn,
5 Mitgl.: Peißenberg, Nußdorf – Traunwalchen - Chieming, Freising-Neustift,
4 Mitgl.: Holzkirchen, Seeon-Truchtlaching, Piding,
3 Mitgl.: Beuerberg, Ranoldsberg, Mindelstetten,
Übersee, Petting, Brannenburg – Nußdorf – Flintsbach, Miesbach,
2 Mitgl.: Altenau, Albaching, Bergen, Reit im Winkl, Laufen, Kirchanschöring, Grassau,
Mittergars-Wang, Soyen, Thanning- Wolfratshausen, Velden/Vils, Waffenbrunn,
Taufkirchen, Neumarkt/St.Veit,
1 Mitgl.: Bruckberg, Neukirchen am Teisenberg, Gerolfing,
Tann, Ruhpolding, Staudach – Egerndach, Siegsdorf, Tüßling, Neubeuern –
Altenbeuern, Schleißheim – Lohhof, Wartenberg,

Allen hier Aktiven unseren herzlichen Dank.

II a) Vorstand

Der Verbandsausschuß trat am 19.09.20 in Markt Indersdorf zusammen.

Folgende Veranstaltungen wurden vom 1.Vors. besucht:

30.01.20 Starnberger Imkergespr. mit Abgeordneten des Landtags (Agrarausschuß)
08.02.20 Versammlung „Freunde des Fachzentrums“ u. Imkerforum Veitshöcheim
28.02.20 60 Jahre BZV Neukirchen am Teisenberg
06.03.20 Prüfhofausschußsitzung in Veitshöchheim
19.09.20 Medaillenübergabe vom Honigwettbewerb 2020 in Markt Indersdorf
24.10.20 Treffen der Bayer. Verbandsvorsitzenden in Weiden
17.11.20 Online-Besprechung der Verbände mit dem Landwirtschaftsministerium

Züchtertagung München (25.01.), Neujahrempfang vom Umweltmin. (27.01.), Kreisimkertag Mühldorf (01.03.), 17. Bienenmarkt in Halfing (26.07.), Bewertung Honigwettbewerb in Markt Indersdorf (27.07.), Beprechung mit FB Arno Bruder u. Bezirksrat Friesinger in Seeon (04.11.), verschiedene Veranstaltungen u. Versammlungen der Vereine und Kreisverbände. Viele Besprechungen fanden wegen der Corona-Pandemie als Telefonkonferenz oder Online-Veranstaltung statt.

Der **2.Vorsitzende** nahm folgende Termine war, bzw. vertrat den Verband; Imkerforum Veitshöchheim, Züchtertagung, Starnberger Imkergespräch, Besprechungen bei Behörden u. Landtag, Züchtertagung, Honigwettbewerb, Fachwarteschulung, usw.

II b) Geschäftsstelle

Die bei der Geschäftsstelle anfallende Arbeit wird vom 1.Vorsitzenden ehrenamtlich erledigt. Personalkosten fallen nicht an.
Die Tätigkeiten im Umriß:
a) Schriftverkehr

Postausgang laut Portoliste: 596 Briefe, 144 Maxibriefe u. Päckchen, 10 Pakete, ca. 170 ein- und ausgehende Faxe, ca.3500 Email bearbeiten. Erstellen von 468 Adressetiketten für OV. Ausfertigung von 302 Ausgangsrechnungen für Versand von Waren und für Dienstleistungen. Abrechnung des Bienenblattes (Inserate, Honorare). Seit September 2007 wird das Bienenblatt durch Herrn Kurt Voigtländer zum Versand gebracht.

b) Mitgliederverwaltung

Aufnahme der Neuzugänge, Löschen der Abgänge, Berichtigung von Daten auf Grund der Meldungen durch die Arbeitsliste. Fortschreibung der Datei. Ausdruck und Versand der Mitglieder- und Arbeitslisten für die KV und Ortsvereine und Versicherungsobmann. Ausdruck der Beitragsabrechnung für den Kassier, der Abrechnungen für die Imkerversicherungen.

c) Erstellung des Jahresberichtes für die Mitgliederversammlung

Statistik, Aufstellung, Auswertung, Ausdruck.

d) Bearbeitung der Bestellungen und Versand von Waren

281.300 (311.100) Etiketten „Echter Bayer. Honig“, davon 182.500 (210.000) mit Nameneindruck, 2300 (500) Etiketten Kinderhonig , davon 2000 (0) mit Nameneindruck, 22400 (28695) Etiketten für 250 g Glas., davon 11500 (13995) mit Nameneindruck, 100 (100) Siegelstreifen, 2600 (6300) Preisträgersiegelmarken.
Abgabe von 1 Satz Informationstafeln .
Durch die Firma Schiller & Mayer, Dachauer Bienenwelt und weitere Bienenläden wurden 250 g und 500 g Bayerische Honiggläser verkauft.
Abgabe von Informationsmaterial an die Vereine für Ausstellungen.

e) Ehrungen und Gratulationen
Erstellung und Versand von 47 Stück Ehrennadel und Urkunden. Erstellung von 15 Urkunden für Ehrenvorstände, - Mitglieder, Dankurkunden . Erstellen von 34 Urkunden für Honigwettbewerb. Versand von 186 Gratulationskarten bei Geburtstagen von ehrenamtlichen Funktionsträgern. Drucken der Kursnachweise für die Lehrbienenstände. Erstellen von ca. 150 Zertifikaten für die Honigkurse. 43 Zertifikate für die Imkerausbildung Die Versandrechnung hierzu werden durch die Geschäftsstelle erstellt.

f) Überwachung des Warenzeichens siehe Anlage 3

Qualitätsuntersuchungen für den Honigwettbewerb wurden 40 mal durchgeführt.

g) Film und Diastelle

Im vergangenen Jahr keine Ausleihungen.

h) Abwicklung der Fördermaßnahmen von EU und Freistaat Bayern.

Prüfen und Auflisten der Anträge; sowie Bedarfsanmeldung der Fördergelder, Überwachung des Rücklaufs der Listen, Kontrolle und Abrechnung mit der der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forst wurde 2020 durch den Obmann für Bienenförderung Hans Thurner durchgeführt, siehe hierzu Anlage 8.

i) Abwicklung des Honigwettbewerbs mit den Ergebnissen siehe Anlage 3

j) Werbemaßnahmen und Ausstellungen

Abwicklung von Bestellungen von Werbemittel, Kostenlose Verteilung und Versand von 3000 Stück Broschüren an OV, KV und Lehrbienenstände zur Durchführung ihrer Ausstellungen. Die angeschafften Rollups (6 x 7 Stück) waren wegen Corona nur bei einzelnen Ausstellungen und Veranstaltungen im Einsatz.

Diese Aufzählung der Tätigkeiten ist nicht vollständig. Es können nicht alle Aktivitäten im Einzelnen vorgetragen werden, das würde den Rahmen sprengen.

Es ist jedoch festzustellen, daß die Arbeit bei der Geschäftsstelle in den letzten Jahren einen Umfang erreicht hat, der von einer Person nicht mehr geleistet werden kann.

Daher ist es eine große Entlastung, dass die Fördermaßnahmen durch den Obmann für Bienenförderung von Herrn Thurner erledigt werden, und der Versand des Bienenblattes von Herrn Voigtländer durchgeführt wird. Die Redaktion des Bienen-Blattes ist bei Sonja Heim, Waging in guten Händen.
Schadensfälle wurden durch die Geschäftsstelle abgewickelt, ab September 2019 durch Anton Eirainer.
Die Pflege des Internetauftritts wird durch Kurt Gradl erledigt und aktualisiert.
In der Geschäftsstelle in Hennthal werden alle Verbandsangelegenheiten durch den Verbandsvorsitzenden Franz Vollmaier bearbeitet, außerdem werden die Etikettenbestellungen und die Ehrungen bearbeitet und versandt, die Durchführung des Honigwettbewerbs organisiert.

III) Bayerisches Bienen-Blatt

Das Bayerische Bienen-Blatt wurde im Berichtsjahr 2020 vom VBB in einer Auflage von 5550 Exemplaren mit 152 Seiten herausgegeben.
Die Redaktion lag bei Sonja Heim, ebenso die Anzeigenbearbeitung.

Zum Versand kamen 1385 Zeitungsbunde. Diese Bunde wurden nach Postleitzahlen geordnet der Post zur Zustellung übergeben. Diese Tätigkeit wurde durch **Kurt Voigtländer, München** erledigt**.**

Textbeiträge:
Walter Niedermeier führte mit seinen "Imkerlichen Vierteljahresanweisungen" durchs Bienenjahr. **Gerhard Rischbeck** entwarf das große VBB-Winter-Bienen-Rätsel. Beitrag Neues Werbematerial, Beitrag zum Virenmagement, **Georg Haslauer** Bericht von einer Exkursion der Miesbacher und Tiroler Imker nach Russland **Walter Niedermeier** berichtete vom 12. Starnberger Imkergespräch. **Walter Behn** brachte einen Beitrag: Bienen am regionalen Naturpark Verdon in Frankreich, sowie Die Hornisse als Untermieter im Bienenhaus; Zuchtobfrau **Luise Mitterreiter** informierte über die Belegstellen, **Ernst Ortmeier** „Ein Eldorado für Insekten“ , **Walter Niedermeier** 125 Jahre Kreisimkerverein Dachau; **Manfred Kick** Imkerliche Heimatgeschichte – Ein kleiner Sieg der Menschlichkeit; **Arno Bruder** Nachruf auf den ehemaligen Fachberater Vinzenz Weber**, Dr. Stefan Berg** Nachruf für Dr. Friedgard Schaper, **Daniela Echtler** Berichte von zahlreichen Auftritten der Bayerischen Honigkönigin und der Honigprinzessin.

Infos kamen vom Bienengesundheitsdienst, Institut für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim, Landwirtschaftsministerium in München, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Jöst abrasives GmbH, Biokreis und vom VBB.
Neue Fachbücher wurden vorgestellt. Die Imkerschule Prof.Dr.C.L.Farrar stellt sich vor;

Folgende Vereine sandten Berichte ein: Brannenburg-Nußdorf-Flintsbach, Nußdorf-Traunwalchen-Chieming, Starnberg, De Immen, München

Bildbeiträge:
Titel: Georg Haslauer, Sonja Heim, Ernst Ortmeier Gerhard Rischbeck.

Sonstige: Gerhard Rischbeck, Bildbericht von der Verbandsausschußsitzung und der Medaillenübergabe vom Honigwettbewerb 2020, Daniela Echtler, Katharina Gegg, Alexandra Krumbachner, Walter Behn,

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Schriftleiterin bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Nur die aktive Mitarbeit vieler Leser an unserem "Blättchen" garantiert ein vielfältiges, interessantes Medium.

Bei der Mitgliederwerbung sollten wir mehr darauf hinweisen, dass unser Verband durch das „BBB“ vierteljährlich zu seinen Mitgliedern kommt und entsprechende Informationen bietet.
Dies ist nicht bei allen Imkerorganisationen selbstverständlich.

IV) Öffentlichkeitsarbeit, Honigwerbung

Im Jahr 2020 waren wegen Corona nur sehr wenige Aktivitäten der Ortsvereine und Kreisverbände zu verzeichnen.

Brannenburg Gemeinschaftsprojekt mit Gartenbauverein Biene und Imkerei auf dem Pflanzenflohmarkt Imkereibesichtigung durch Kindergarten Betreuung der Bienenvölker mit Kindern des Gartenbauverein (=Besitzer der Völker)

Dachau Beteiligung am Tag der Regionen, Ferienprogramm Honigübergabe an Bürgermeister M-Indersdorf, Schulimkerei, Ca. 300 Kinder am Lehrbienenstand aus Schulen, Kindergärten, Gartenbauvereine, Bund Naturschutz, usw., Jungimkerbetreuung,

Freising Tag der offenen Tür beim Kleingartenverein. Führungen am Lehrbienenstand, Johannismarkt im Schafhof, mit Schau-Schleuderung, Adventsmarkt im Schafhof, Kirchweihmarkt und Christkindlmarkt in Freising; Freisinger Gartentagen

Grassau Schulklassen am Bienenstand

Halfing 25 Probeimker ausgebildet, 17. Bienenmarkt, Zelt mit Kuchenverkauf am Kirchweihmarkt, Teilnahme an der Dorfweihnacht, Teilnahme am Ferienprogramm, Weihnachtsfeier, Anlage Bienenweide
5 Sammeltermine zum Mittelwandpressen und Rähmchenwaschen

Holzkirchen Tag der offenen Tür für Nichtimker, Standschau, Grillfest

Ingolstadt Führung von Schulklassen am LBST,

Mindelstetten Teilnahme am Ferienprogramm, Festzug beim Anna-Tag, Markteinzug

Mühldorf Kreisimkertag, Führung von Schulklassen u. Gruppen

Rosenheim Teilnahme an der Schmankerlstraße Rosenheim mit Kreisverband LVBI Rosenheim und der Bayer. Honigprinzessin

Starnberg Starnberger Imkergespräch,
Schulklassen Vorträge / Führungen für Kindergärten/Schulen/ Gymnasien/ Landwirtschaftsschulen, viel Öffentlichkeitsarbeit;

Nußdorf- Traunwalchen-Chieming Führung der Traunwalchener Blattläuse (Kindergruppe des Gartenbauvereins) und die Erstkommunionkinder.

Peißenberg Leonhardiumzug, Schulimkerei;

Trostberg Führungen von Schulklassen und Vereinen durch Umweltgarten und Lehrbienenstand

Für die von den Vereinen durchgeführten Veranstaltungen
wurden vom Verband Ausstellungsmaterial zur Verfügung gestellt.

V) Schulungstätigkeit

a) Fachwarte und Bienensachverständige

Auf Vortragsveranstaltungen der Ortsvereine und Kreisverbände hielten unsere Fach- und Bienengesundheitswarte im Berichtsjahr 2020

Fachvorträge.

Im Einzelnen	Vorträge
Albrecht, Franz	7
Dietrich, Hubert	1
Dürl Walter	12
Erber Margot	1
Gradl Michael	3
Grill, Sebastian	20
Kiel, Tobias	9
Kaufmann, Josef	4
Kirmse, Karin	2
Lenz, Martin	3
Lewald Wolfgang	1
Niedermeier, Walter	5
Niebauer Tobias	4
Mitterreiter, Luise	1
Oberländer Christoph	0
Rischbeck, Gerhard	4
Riedl, Claus	10
Rutz, Dominik	2
Steger, Claus	21
Stoiber, Josef	2
Stockmeier, Martin	2
Vital, Peter	0
Vollmaier, Franz	21
	135

b) Lehrbienenstände

	Kurse	Teilnehmer
Dachau/Markt Indersdorf	7	332
Bienenhof Aham/Mühldorf	14	510
Regensburg Nord	3	74
An der Wies, Freising	7	173
Halfing	6	436
im Moos, Ingolstadt	6	341
München-Thalkirchen	2	54
Ottobrunn-Hohenbrun	10	320
am Franziskusweg, Starnberg	6	211

Innere Lohe, Wasserburg	4	168
in der Filze, Samerberg	2	70
Trostberg - Umweltgarten Wiesmühl	11	571
Fürstenfeldbruck	7	217
Ruhpolding	7	202
Forstinning	6	246
	98	**3925**

c) Monatsversammlungen

Abensberg 5
Brannenburg..... 3
Bergen 8
Ingolstadt 10
Holzkirchen 4
Gerolfing 10
Mindelstetten..... 4
Fürstenfeldbruck 6
Miesbach 7
Mühldorf 5
Starnberg ……. 22 (Männer- u. Frauenstamtisch)
Ottobrunn 10
Sinzing 8
Trostberg 6
Warngau …….. 2
Nußdorf-Traunwalchen-Chieming …2

VI) Trachtbeobachtungen 2020

Mit Beginn des Jahres 2017 wurde die Erfassung der Trachtbeobachtung eingestellt und nicht mehr im Bienenblatt veröffentlicht.
Dafür gibt es im Internet auf der VBB-Seite eine Verlinkung mit elektronischen Stockwaagen.

VII) Schlußbemerkungen, Dank

Ein Jahresbericht kann nicht alle Aktivitäten aufzeigen, dafür fehlt der Platz.
Über viele ehrenamtliche Arbeit müsste noch berichtet werden, besonders aus den Ortsvereinen und Kreisverbänden.

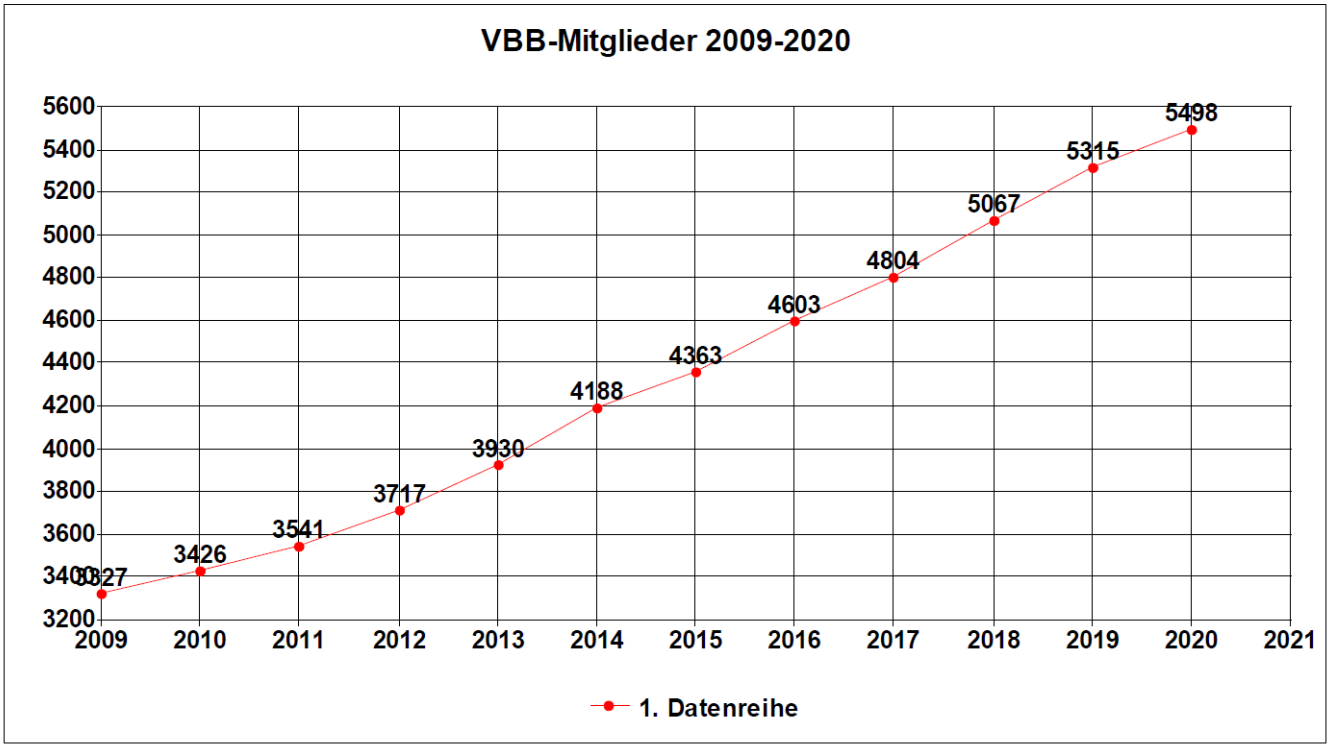
Wir möchten an dieser Stelle allen Aktiven in den Ortsvereinen und Kreisverbänden herzlich danken für ihren selbstlosen Einsatz und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dieses Engagement macht erst fruchtbare Verbandsarbeit möglich und beflügelt somit die Arbeit des Vorstandes.

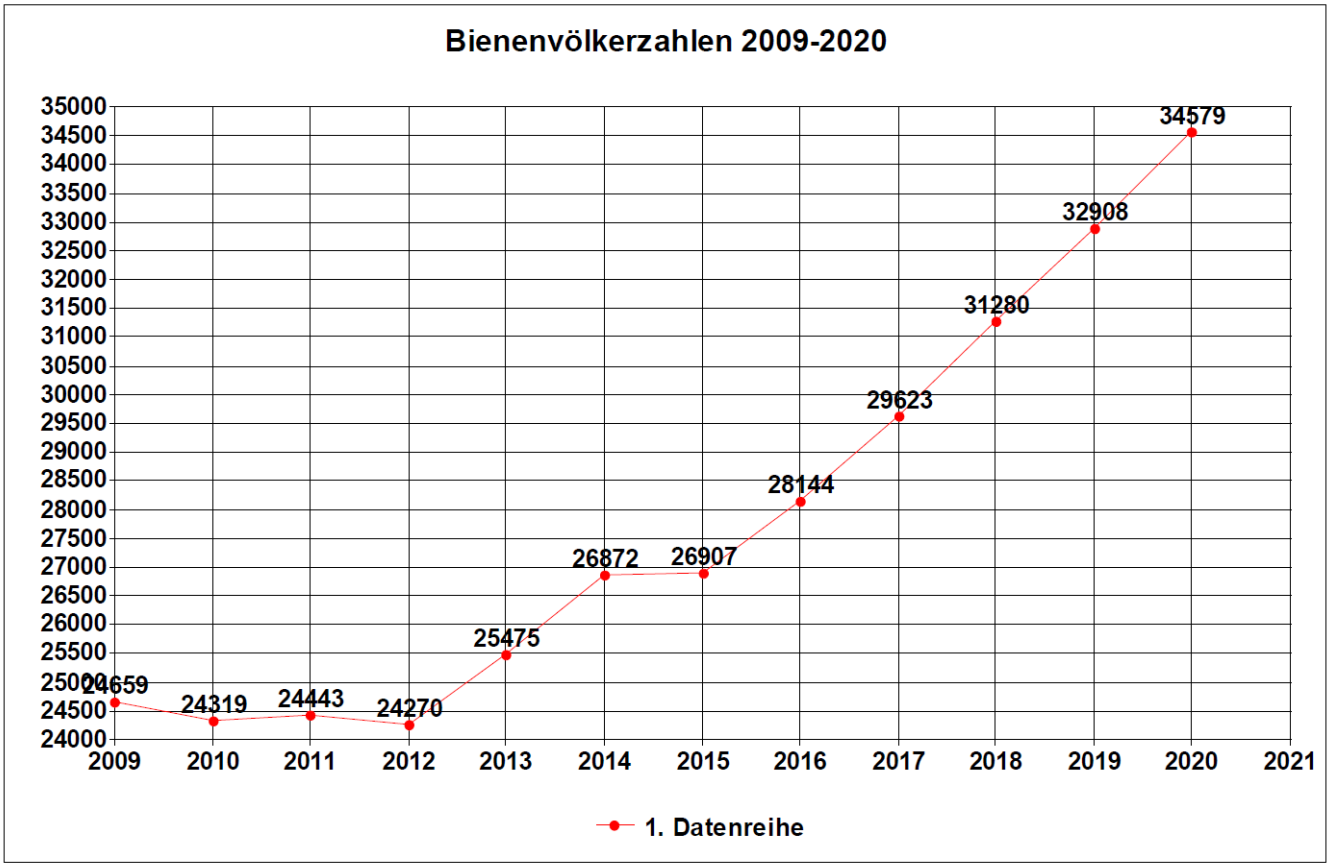
Dank auch den Mitgliedern des Vorstandes und des Verbandsausschusses, sowie allen Fachwarten, Sachverständigen für Bienengesundheit und Obmännern für die gute Zusammenarbeit. .

Ein besonderer Dank ist auszusprechen dem Freistaat Bayern, den Abgeordneten des Bayerischen Landtages für die bewilligten Fördermittel, den Ministerien für LuF, und Umwelt, Gesundheit, u. Verbraucherschutz, dem Institut für Bienenkunde und Imkerei in Veitshöchheim, der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forst, den Veterinärbehörden, als auch den Fachberatern für Bienenzucht für die Unterstützung unsere Arbeit.

Dank auch unseren Imkerfreunden in BIV und LVBI für die kollegiale Partnerschaft.

Anlage 1 zum Jahresbericht 2020





Honig- und Warenzeichenkontrolle

Zum Zweck der **Qualitätskontrolle** für "ECHTEN BAYERISCHEN BIENENHONIG" forderte ich im Jahr 2017 von den Warenzeichennutzern des Verbands Bayerischer Bienenzüchter insgesamt **24** Honigproben. Diese leitete ich zur Untersuchung an den Tiergesundheitsdienst Bayern e.V., Bienengesundheit in Poing, weiter.
Die entstanden Kosten wurden vom VBB übernommen.

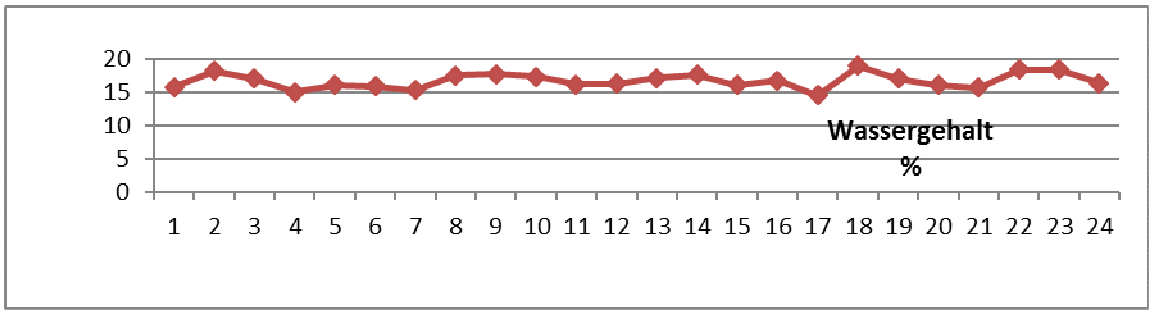
Der Untersuchungsauftrag beinhaltete physikalische Analysen wie die Bestimmung des Wassergehalts, der Invertase-Aktivität, des HMF-Gehaltes, sowie Analysen in sensorischer Hinsicht, die sich auf Konsistenz, Sauberkeit, Farbe, Geruch und Geschmack beziehen.

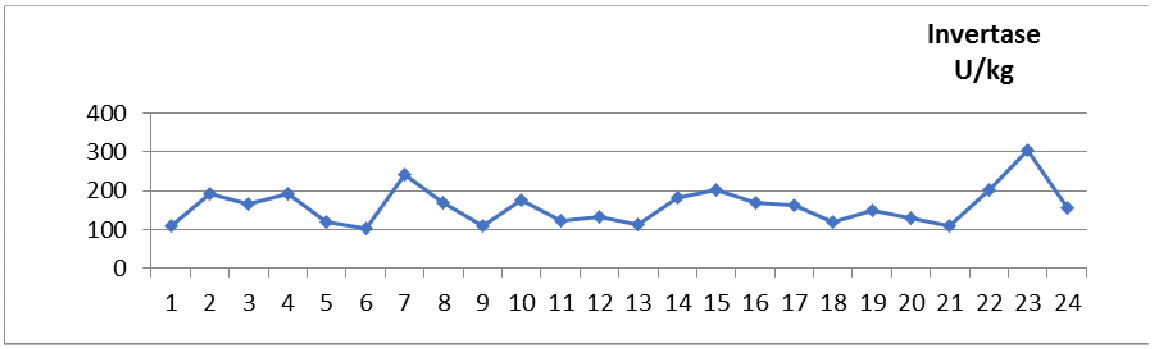
Die Untersuchung auf Wassergehalt ergab einen durchschnittlichen Wert von **16,8**%.
4 von **24** Proben wurden wg. Wärmeschäden beanstandet.
Eine Honigprobe enthielt Verunreinigungen von nicht honigtypischen Partikeln.

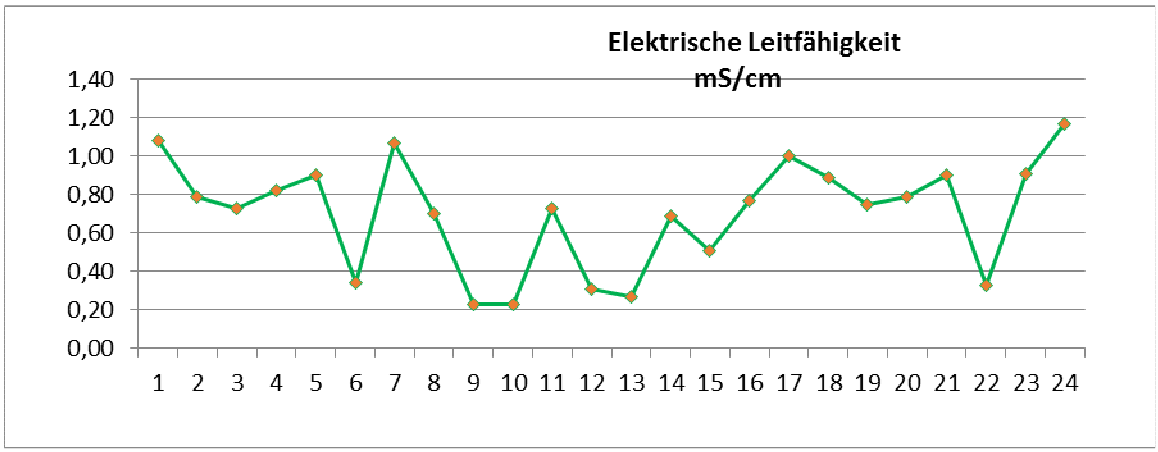
Allen beprobten Imkern ist das Untersuchungsergebnis mitgeteilt worden und dass Honig, der nicht den Qualitätsnormen des VBB entspricht, nicht in Verbindung mit dem Warenzeichen des VBB in den Verkehr gebracht werden darf.

Warenzeichenkontrolle:

	Wassergehalt %	Invertase U/kg	Elektrische Leitfähigkeit mS/cm	Sortenbezeichnung	Beurteilung
1	15,8	108	1,08	Wald- und Blüten Honig	einwandfrei
2	18,3	191	0,79	Sommertracht Honig	Wassergehalt
3	17,1	167	0,73	Frühtracht (Ahorn) Honig	einwandfrei
4	15,1	193	0,82	Frühtracht (Ahorn) Honig	einwandfrei
5	16,1	118	0,90	Tannen/Fichten Honig	einwandfrei
6	15,9	104	0,34	Frühjahrsblüten Honig	einwandfrei
7	15,4	243	1,07	Weißtannen Honig	einwandfrei
8	17,6	168	0,70	Sommertracht Honig	einwandfrei
9	17,8	110	0,23	Frühjahrsblüten Honig	einwandfrei
10	17,4	175	0,23	Frühjahrsblüten Honig	einwandfrei
11	16,2	123	0,73	Frühtracht (Ahorn) Honig	einwandfrei
12	16,3	132	0,31	---	Verunreinigungen
13	17,2	113	0,27	Frühjahrsblüten Honig	einwandfrei
14	17,7	183	0,69	Sommertracht Honig	einwandfrei
15	16,1	202	0,51	Frühjahrsblüten Honig	einwandfrei
16	16,8	168	0,77	Frühtracht mit Lindenhonig	einwandfrei
17	14,6	161	1,00	Wald- und Blüten Honig	einwandfrei
18	19	118	0,89	Wald- und Blüten Honig	Wassergehalt
19	17,1	148	0,75	Frühtracht (Ahorn) Honig	einwandfrei
20	16,1	130	0,79	Frühtracht (Ahorn) Honig	einwandfrei
21	15,7	108	0,90	Wald- und Blüten Honig	einwandfrei
22	18,5	201	0,33	Frühjahrsblüten Honig	Wassergehalt
23	18,5	304	0,91	Sommertracht Honig	Wassergehalt
24	16,4	157	1,17	Weißtannen Honig	einwandfrei







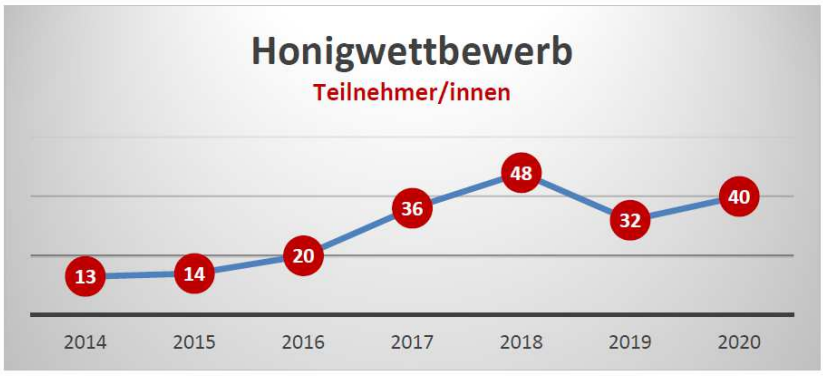
Qualitätskontrolle 2014 - 2020:

Jahr	Teilnehmer	Beanstandungen	in %
2014	16	4	25
2015	17	4	24
2016	20	4	20
2017	19	3	16
2018	21	1	5
2019	20	1	5
2020	24	5	21

Honigwettbewerb 2020

Zum alljährlichen Honigwettbewerb 2020 des VBB´s beteiligten sich **40** Imker/innen, die mir ihre Honiglose im Juli zusandten.

Die Bewertung fand am 27.07.2020 im Lehrbienenstand in Markt Indersdorf unter Berücksichtigung der Corona Hygieneauflagen statt.
Hier wurden die Honige von der Prüfkommission (Franz Vollmeier, Evelyn Stieger, Walter Niedermeier, Sebastian Grill, Josef Kaufmann) auf Gewicht, Aufmachung, Sauberkeit, Zustand, Geruch und Geschmack begutachtet.
Für die weitere chemische Untersuchung (Wassergehalt und Invertase-Aktivität) sind die Honigproben an die Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, in Veitshöchheim, weitergeleitet worden.

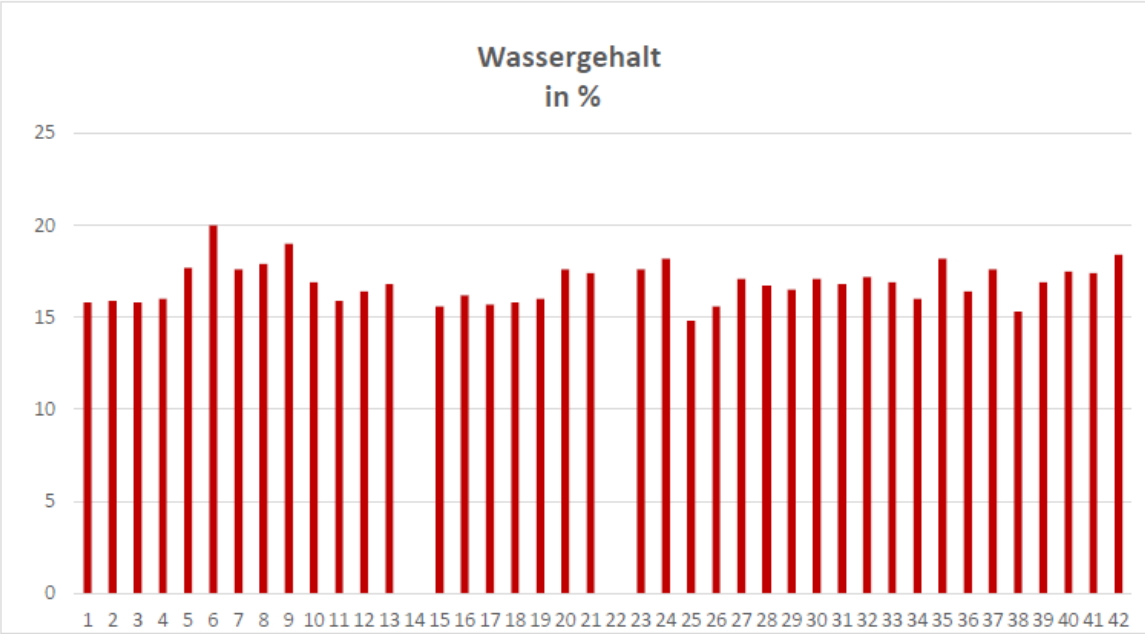


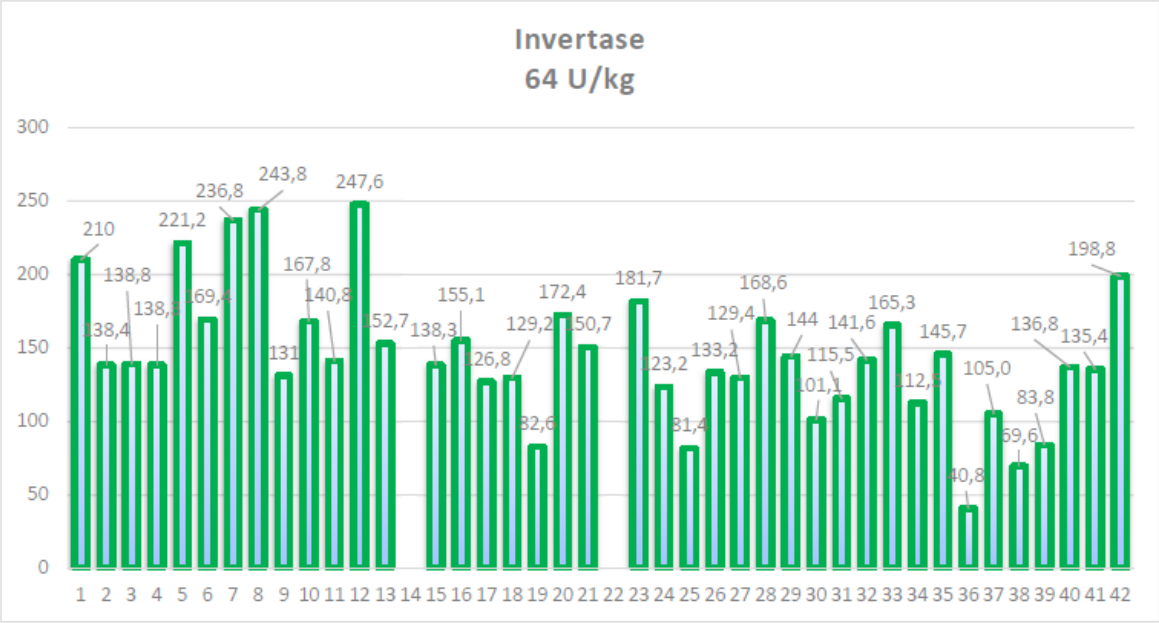
Beim **VBB-Verbandstag** am 19. September 2020 sind die Honiglose in Markt Indersdorf ausgestellt und die Ergebnisse bekannt gegeben worden.

Die Bayerische Honigkönigin und Honigprinzessin haben unter Berücksichtigung der Corona Auflagen **33** Medaillen mit den entsprechenden Urkunden an die erfolgreichen Teilnehmer/ innen verliehen.
8 Gold Ia-, **12** Gold- und **13** Silbermedaillen.

Honigwettbewerb 2020

Los.-Nr.	Wassergehalt in %	Invertase 64 U/kg	Qualitätszahl	Gold 1a	Gold	Silber	Bronce	Ausschluss
1	15,8	210	4,65			1		
2	15,9	138,4	4,70		1			
3	15,8	138,8	5,00	1				
4	16	138,3	4,91		1			
5	17,7	221,2	4,04			1		
6	20	169,4	3,74					Wassergehalt
7	17,6	236,8	4,30			1		
8	17,9	243,8	4,48			1		
9	19	131	3,39					Wassergehalt
10	16,9	167,8	4,78		1			
11	15,9	140,8	4,91		1			
12	16,4	247,6	5,00	1				
13	16,8	152,7	4,43			1		
14								fehlt
15	15,6	138,3	5,00	1				
16	16,2	155,1	4,83		1			
17	15,7	126,8	4,91		1			
18	15,8	129,2	4,91		1			
19	16	82,6	5,00	1				
20	17,6	172,4	4,48			1		
21	17,4	150,7	4,39			1		
22								fehlt
23	17,6	181,7	4,57			1		
24	18,2	123,2	3,91					Wassergehalt
25	14,8	81,4	4,91		1			
26	15,6	133,2	5,00	1				
27	17,1	129,4	4,78		1			
28	16,7	168,6	4,65			1		
29	16,5	144	5,00	1				
30	17,1	101,1	4,23					Gewicht
31	16,8	115,5	4,43			1		
32	17,2	141,6	4,57		1			
33	16,9	165,3	4,48			1		
34	16	112,5	4,91		1			
35	18,2	145,7	3,57					Wassergehalt
36	16,4	40,8	3,83					Invertase
37	17,6	150,0	5,00	1				
38	15,3	69,6	5,00	1				
39	16,9	83,8	4,70		1			
40	17,5	136,8	4,48			1		
41	17,4	135,4	4,57			1		
42	18,4	198,8	3,48					Wassergehalt
				8	12	13	0	7


Wassergehalt
in %
25
20
15
10
5
0
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42


Invertase
64 U/kg
300
250
200
150
100
50
0
210
138,8
138,4
138,8
221,2
169,4
236,8
243,8
131
167,8
140,8
247,6
152,7
138,3
155,1
126,8
129,2
82,6
172,4
150,7
181,7
123,2
81,4
133,2
129,4
168,6
144
101,1
115,5
141,6
165,3
112,4
145,7
40,8
105,0
69,6
83,8
136,8
135,4
198,8
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42

Verband Bayerischer Bienenzüchter

Obfrau für Königinnenzucht

Luise Mitterreiter, Fehling 10, 83339 Chieming

Jahreszuchtbericht 2020

Kurzer Rückblick auf das Bienenjahr 2020:

Das Bienenjahr 2020 wurde überschattet von den Einschränkungen rund um das Corona-Virus. Für die Imker hatte das vielfältige Folgen, z.B. beim Umlarven, Auflieferung Belegstelle und Völkerverkauf. Dennoch normalisierte sich im Sommer die Lage weitgehend und die Belegstellen konnten öffnen. Bayernweit konnte sogar eine leichte Steigerung bei der Anlieferung auf die Belegstellen auf insgesamt 40.000 Königinnen verzeichnet werden.

Die Völker winterten in 2020 gut aus, der Winter verlief viel zu mild. Allerdings war das Frühjahr durch fehlende Niederschläge und auch fehlende Schneeschmelze viel zu trocken, sodass es kaum Nektar gab. Der anschließende Kälteeinbruch führte dazu, dass die wenigen Vorräte aufgebraucht wurden und vielerorts kein Blütenhonig geerntet werden konnte. Leider fiel auch die Waldhonigernte weitgehend aus.
Die Zucht verlief unterschiedlich: Selbst erfahrene Imker klagten, dass ihnen einfach nichts gelingen wollte, bei anderen verlief die Zucht problemlos. Die Begattung verlief je nach Wetter ebenfalls unterschiedlich; teilweise weiselten die Völker später wieder um, da sie offensichtlich nicht zufrieden waren.
In der Summe lässt sich sagen, dass das Bienenjahr 2020 leider nicht zufriedenstellend war.

Auswertung der Fragebögen:

Für den VBB wurden zwischenzeitlich 3 weitere Züchter als Reinzüchter anerkannt (Karl Bichlmeier, Helmut Stadler und Konrad Gaspar), was sehr erfreulich ist. Mehrere weitere Züchter haben eine Züchternummer beantragt und sind auf dem Weg zum Reinzüchter. Hier wird der im April stattfindende Körkurs mit Herrn Fachberater Fischer wahrscheinlich auch noch weitere Imker motivieren, hier einzusteigen.

Ich habe an die dem VBB 90 gelisteten Züchter Anfang Februar Fragebögen verschickt. Die Auswertung der Fragebögen ergibt folgendes Bild:
Insgesamt kamen 33 Fragebögen zurück; 1 Züchter rief mich an, er hat aus gesundheitlichen Gründen die Zucht aufgegeben.

Gesamtzahl der gezogenen Königinnen:	2823 Königinnen	
Unbegattet abgegeben:	501 Königinnen	
auf der Belegstelle aufgestellt:	1690 Königinnen	
erfolgreich begattet:	1340 Königinnen	= 79,29 %
auf dem eigenen Bienenstand aufgestellt:	618 Königinnen	
erfolgreich begattet:	517 Königinnen	= 83,66 %
künstlich besamt	14 Königinnen	

Belegstellenbetrieb:

Nicht anerkannte Belegstellen:

An der Wies, Freising
Belegstellenleiter: Herr Alfons Aigner
Inhaber: BZV Freising/Neustift
Betriebszeit: 1.5.2020– 08.08.2020
Angeliefert: 258 Königinnen, begattet 217 Königinnen = 84,11 %
(7 Züchter)

Thoraualm, Ruhpolding
Belegstellenleiter: Herr Peter Bichler
Inhaber: Kreisverband Bayerischer Bienenzüchter Traunstein e.V.
Angeliefert: 48 Königinnen, begattet 28 Königinnen = 58,33 %
Coronabedingt lief die Belegstelle auf „Sparflamme".

Anerkannte Belegstellen:

Sonnwendjoch Nr. 2/15/3
Belegstellenleiter: Herr Karl Konrad
Inhaber: BZV Miesbach

12 Drohnenvölker, Nr 19-25-509-2016
Angeliefert: 814 Königinnen, begattet 646 Königinnen = 79,4 %
37 Züchter nutzten die Belegstelle Sonnwendjoch

Unterwieser Wald 2/10/3
Belegstellenleiter: Herr Peter Köpke
Inhaber: BZV Nußdorf-Brannenburg-Flintsbach
Betriebszeit: 1.6.2020 – 31.07.2020
11 Drohnenvölker, Nr. 7-45-239-2017
Die Belegstelle wurde von 24 Züchtern genutzt.
Angeliefert: 484 Königinnen; begattet 382 Königinnen = 78,9 %

Zusätzlich erfolgte die Abgabe von 21 begatteten Königinnen, 60 schlupfreifen Weiselzellen und Zuchtstoff.

Ein großes DANKE an alle Belegstellenleiter und Helfer auf den Belegstellen !!!!

Ablegermärkte/Bienenmärkte

Coronabedingt fielen sowohl der Völkerfrühjahrsmarkt am Lehrbienenstand Wiesmühl sowie der Ablegermarkt in Aham aus.
Der einzige Bienenmarkt war am 26.7.2020 in Halfing (17. Halfinger Bienenmarkt).
Die Nachfrage war durchschnittlich; es wurden aber alle Ableger problemlos versteigert.
Vier Züchter lieferten insgesamt 21 Ableger, von denen 19 Ableger zur Versteigerung kamen.
14 Königinnen wurden auf der Belegstelle Schellenberg, 5 auf der Belegstelle Pfaffenkopf begattet.
Der Durchnittspreis pro Ableger war 103 Euro; der Bestpreis lag bei 180 Euro.
Der Königinnenverkauf verlief schleppend; letzten Endes konnten von 40 Königinnen nur 23 Königinnen verkauft werden.
Trotzdem zeigten sich der BZV Halfing und die Züchter sehr zufrieden, da wegen Corona-Pandemie und schlechtem Wetter der Verlauf trotzdem erfreulich war.

21.03.2021
Luise Mitterreiter, Zuchtobfrau

Verband Bayerischer Bienenzüchter **Anlage 4**

Jahresbericht 2020/21

Der VBB war mit seinen Mitglieder bei der Bay. Versicherungskammer-Landesbrandversicherung- gegen alle Risiken versichert. Im Einzelnen ergaben sich folgende Schäden.

Imkerversicherung		***2020/21***
4	**Einbruch/Diebstahlschäden**	**3370,00€**
0	**Frevelschäden**	**0,00 €**
8	**Sturmschäden**	**16763,10 €**
0	**Brandschäden**	**0,00 €**
0	**Wasserschäden**	**0,00€**
2	**Tierschaden (Waschbär, Marder)**	**671,30 €**
0	**Transportschäden**	**0,00 €**
0	**Haftpflichtschäden**	**0,00 €**
gesamt:		
14		**20804,40 €**

Die Bruttobeiträge beliefen sich auf 85.878 €. Die Schadensquote für die Transport-, Vereinshaftpflicht-, Gebäude-, Sach- und Inventar-versicherung liegt unter der kritischen Grenze. Das heißt, dass die Beiträge im nächsten Jahr stabil bleiben, dadurch konnten auch die Entschädigungssätze erhöht werden. Da viele Mitglieder unterversichert sind, wurde nur ein Teil des gemeldeten Schadens beglichen. Brandschäden wurden teilweise über die Gebäudebrandversicherung entschädigt.

Versicherungsobmann Anton Eirainer

Anlage 6

Verband Bayer. Bienenzüchter e. V.

Gewinn- u. Verlustrechnung für das Jahr 2020

Aufwendungen:	**€**
Aufwandsentschädigungen *(Aufw.-Ersätze, Minijobber, SV-Beiträge)*	5.025,00
Reisekosten, Tagegelder *(f. Vorträge von Fachwarten, Sitzungen usw.)*	4.891,80
Bürobedarf, Porto, Telefon	1.527,93
Veranstaltungen *(Mitgliederversammlung, Ho-Wettbewerb usw.)*	962,40
Zuschüsse an Vereine *(f. Anschaffungen u. Jubiläen)*	1.700,00
Werbung *(Aufw.f.Ho-Königin, Abgabe Werbem. usw.)*	6.286,96
Abgabe Honigetiketten	0,00
Sonstige Kosten	451,12
Kosten Duales System	0,00
Abschreibungen a. Einrichtung / Inventar	127,67
	20.972,88
Überschuß 2019	20.493,84
S u m m e	**41.466,72**

Erträge:	**€**
Mitgliedsbeiträge	39.947,20
Zinserträge	6,10
Provision "Bayer. Honigglas"	0,00
Abgabe Honigetiketten	1.513,42
Sonstige Einnahmen/Spenden	0,00
	41.466,72
S u m m e	**41.466,72**

Anlage 6

Verband Bayer. Bienenzüchter e. V.

Bilanz zum 31.12.2020

Aktiva:	**€**
Inventar	7,00
Kurzlebige Wirtschaftsgüter	1,00
Genossenschaftsant. "region aktiv"	1.000,00
Darlehen BzV Regensburg-Nord	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,00
Verrechnungskto. "Bayer. Bienenblatt"	1.802,18
Verrechnungskto. Versicherungen	0,00
Girokonto Kreissparkasse Traunstein	58.784,82
Sparkonto Kreissparkasse Traunstein	32.086,25
Girokonto Sparda Bank eG München	89.251,73
Festgeldanlage b. Sparda-Bank eG.	5.000,00
Forderungen	949,14
Warenbestand	5.657,74
Durchlaufende Posten	0,00
S u m m e	**194.539,86**

Passiva:			**€**
Passive Rechnungsabgrenzungen			2.415,51
Rückstellungen			23.300,00
Staatliche Beihilfen			0,00
Verrechnungskto. "Bayer. Bienenblatt"			0,00
Verrechnungskto. Versicherungen			13.499,17
Lieferantenschulden			0,00
Durchlaufende Posten			0,00
Kapitalkto.	Stand 01.01.2020	134.831,34	
	+ Überschuß 2020	20.493,84	
	Stand 31.12.2020	155.325,18	155.325,18
S u m m e			**194.539,86**

Bericht über die Kassenprüfung

für den Verband Bayerischer Bienenzüchter

Geprüft wurde das **Geschäftsjahr 2020**

Die Kassenprüfung für das Jahr 2020 erfolgte am 29. August 2021 im Hause des VBB-Vorsitzenden Franz Vollmaier in Hennthal.

Die Salden der per EDV erstellten Kontoblätter wurden mit den jeweiligen Bilanzposten abgestimmt. Buchungsbelege wurden in Stichproben geprüft. Das Geschäftsjahr umfasste 771 Buchungsposten.

Alle Zahlungen werden über Bankkonten abgewickelt. Die in der Buchführung ermittelten Kontostände stimmen mit den vorgelegten Bankauszügen und Sparurkunden überein.

Die Guthaben des Verbandes sind soweit möglich verzinslich angelegt worden, unter Wahrung der jederzeitigen Zahlungsbereitschaft.

Staatliche Zuschüsse und Versicherungsleistungen wurden ordnungsgemäß an die Berechtigten weitergeleitet.

Buchführung und Kassenführung erfolgten ordnungsgemäß und einwandfrei.

Die Finanzlage des Verbandes ist bestens geordnet.

Dem Kassier Claus Riedl danken wir für seine gute Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Vorsitzenden, Herrn Franz Vollmaier, und der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

Die Entlastung der Vorstandschaft wird hiermit vorgeschlagen.

Hennthal, den 28. August 2021

Die Revisoren:

Franz Pichler ..... Franz Pichler

R.v. Roennebeck ..... Rosina Maria v. Roennebeck

Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V.

Anlage 8

Obmann für Bienenförderung

Jahresbericht 2020

EU-kofinanzierte Maßnahmen

					Bewilligte Zuwendung
a.) Förderung für Imker durch Vereine + Lehrbienenstände					
36 Vereine	129 Kurse	5039	Teilnehmer		19.920,00 €
Zwischensumme					**19.920,00 €**
Zwischensumme von 2019	*35.960,00 €*				

Landesmaßnahmen

b.) Belegstellen				
2 Anträge	1298	Königinnen	2,00 €	2.596,00 €
c.) Bienengesundheitswarte				
1 Anträge	20	Standbesuche		860,00 €
d.) Imkern auf Probe	283	Teilnehmer	100 €	28.000,00 €
Gesamtauszahlung:				***51.376,00 €***
Gesamtauszahlung von 2019	*85.772,00 €*			

Engelsberg, 06.06.2021

Johann Thurner
Obmann für Bienenförderung